

# Arbeitsgemeinschaft Jugendberufshilfe Neukölln (AG nach § 78 SGB VIII)



Kooperationspartner des NNB und des Jugendamtes Neukölln

## Protokoll zum AG-Treffen am 14.04.2008

Ort: Jugendberatungshaus des NNB Neukölln (Glasower Straße 18 )

Zeit: 9.00 Uhr – ca. 10.30 Uhr

### Tagesordnung:

|       |  |
|-------|--|
| TOP 1 | Protokollkontrolle vom 11.02.08  |
| TOP 2 | Europaarbeit in Neukölln - Tätigkeitsfelder und Perspektiven durch Frau Süllke |
| TOP 3 | Förderung der BO - Konzeptentwurf der AG 78 durch Lars Bischof                 |
| TOP 4 | Mitwirkung im Trägerkonsortium „Junges Neukölln“ durch Lars Bischof            |
| TOP 5 | Stand „Junges Neukölln“ durch Frau Oppelt                                      |
| TOP 6 | Wahl eines neuen Sprechers der AG 78 JBH                                       |
| TOP 7 | Sonstiges  |

### TOP 1 Bestätigung des Protokolls vom 11.02.2008

Lars Bischof stellte das Protokoll vom 11.02.08 zur Abstimmung.  
Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

Die Protokolle der AG 78 (Jugendberufshilfe)-Sitzungen sind auch auf der Seite des „NNB e.V.“ – AG 78 ([www.nnb-berlin.de](http://www.nnb-berlin.de)) veröffentlicht.

### TOP 2 Europaarbeit in Neukölln - Tätigkeitsfelder und Perspektiven

Frau Franziska Süllke (Europabeauftragte des Bezirkes Neukölln) gab einen Überblick zu ihren Tätigkeitsfeldern, zu laufenden und zukünftigen Projekten, zu Fördermöglichkeiten und zu Netzwerken im Rahmen der Europäischen Union im Bezirk Neukölln und darüber hinaus. Frau Süllke ist über nachfolgende Daten zu erreichen:

Telefon: 6809-2592

Fax: 6809-3273





E-Mail: [franziska.suellke@ba-nkn.verwalt-berlin.de](mailto:franziska.suellke@ba-nkn.verwalt-berlin.de)

Ihr Redebeitrag ist als **pdf** dem Protokoll als Anlage beigefügt. Sehr deutlich wurde von ihr die Zielstellung Berlins für die Folgejahre herausgestellt, durch eine Erhöhung der Beschäftigungsquote und des Bruttoinlandsproduktes Berlin als wettbewerbsfähige und attraktive Metropole weiter zu entwickeln.

Welche Möglichkeiten die EU und deren Fördermöglichkeiten dazu bieten, stellte sie exemplarisch anhand der nachfolgenden Beispiele kurz dar.

- Am 28.02.2008 fand die Fachkonferenz der Europabeauftragten und des Vereins Wirtschaft und Arbeit in Neukölln e.V. statt. Sie gab eine **Einführung in die für Berlin-Neukölln relevanten Förderprogramme** des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des

Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in der neuen Förderperiode 2007-2013 im Land Berlin. Dabei wurden die Förderinstrumente betrachtet, die einen lokalen Bezug haben und die über das bezirkliche Bündnis für Wirtschaft und Arbeit koordiniert und umgesetzt werden. Der Reader kann über folgenden Link eingesehen werden: [www.berlin.de/imperia/md/content/baneukoelln/wirtschaftsfoerderung/europabeauftragte/readerfachkonferenzstand3mrz08.pdf](http://www.berlin.de/imperia/md/content/baneukoelln/wirtschaftsfoerderung/europabeauftragte/readerfachkonferenzstand3mrz08.pdf).

- Dem Reader sind u. a. auch Aussagen zu dem neuen Programm „**PEB** - Partnerschaft, Entwicklung und Beschäftigung“ zu entnehmen. Nähere Informationen dazu sind erhältlich über:  
Frau Dr. Sibylle Fitzner  
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales  
Oranienstr. 106  
10969 Berlin  
Tel. 030 / 9028 1431  
E-Mail: [Sibylle.Fitzner@senias.berlin.de](mailto:Sibylle.Fitzner@senias.berlin.de)  
Internet: <http://www.berlin.de/sen/ias/sein>.
- Das Bundesprogramm "XENOS - Leben und Arbeiten in Vielfalt" endete zum 31. Dezember 2007. Das Interessenbekundungsverfahren für das Bundesprogramm "XENOS - Integration und Vielfalt" startet voraussichtlich Ende April 2008 mit einem Aufruf zur Interessenbekundung und der Veröffentlichung der Förderrichtlinie. Interessierte Organisationen und Initiativen erhalten dann die Möglichkeit, über ein internetgestütztes Onlineverfahren einen Projektvorschlag einzureichen. Das XENOS-Programm ist einsehbar unter: [www.xenos-de.de](http://www.xenos-de.de).
- Die Europawoche findet in diesem Jahr in der Zeit vom **02.05. bis zum 11.05.08** statt.
- Eine Projektmesse zu EU-geförderten Projekten im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „LOS – Lokales Kapital für soziale Zwecke“ ist für den **20. Mai 2008 von 16.00 – 19.00 Uhr** geplant. Die **St. Christophorus Gemeinde** stellt dafür ihren Gemeinderaum, den Garten und den Sportplatz in der **Nansenstraße 4-7, 12047 Berlin** zur Verfügung. 43 LOS-Mikroprojekträger der Förderperiode 2007/2008 werden ihre Projektergebnisse präsentieren, sich gegenseitig auszutauschen und vernetzen. Die LOS-Projektmesse ist Bestandteil des Neuköllner Programms zur *Europawoche 2008* und ein Beitrag zum *Europäischen Jahr des interkulturellen Dialogs*. Auch in diesem Jahr wird die Messe an einem besonderen Ort stattfinden.
- Zur Unterstützung der Arbeit der Europabeauftragten wurde 2003 unter deren Federführung das „Europateam Neukölln“ - eine abteilungsübergreifende Arbeitsgruppe im Bezirksamt - gegründet, deren Mitglieder für Rückfragen ebenfalls zur Verfügung stehen. Das Team stellt sich unter: [www.berlin.de/ba-neukoelln/verwaltung/eu-beauftragte/europateam.html](http://www.berlin.de/ba-neukoelln/verwaltung/eu-beauftragte/europateam.html) vor. Für den Bereich Jugend ist Frau Saskia Könnig zuständig. Sie ist unter der e-Mail- Adresse: [saskia.koenning@ba-nkn.verwalt-berlin.de](mailto:saskia.koenning@ba-nkn.verwalt-berlin.de) erreichbar.
- Berliner Mitglieder im Europäischen Parlament sind:  
Dagmar Roth- Behrendt [www.dagmarrothbehrendt.de](http://www.dagmarrothbehrendt.de)   
Michael Cramer [www.michael-cramer.de](http://www.michael-cramer.de)   
Sylvia-Yvonne Kaufmann [www.sylvia-yvonne-kaufmann.de](http://www.sylvia-yvonne-kaufmann.de)   
Sahra Wagenknecht [www.sahrawagenknecht.de](http://www.sahrawagenknecht.de)   
Roland Gewalt [www.roland-gewalt.de](http://www.roland-gewalt.de) 
- Der Bezirk Neukölln wurde im Februar 2008 als einzige Stadt Deutschlands ausgewählt, gemeinsam mit 11 anderen europäischen Städten von 2008 bis 2010 als Pilotpartner an dem Projekt „**Intercultural Cities**“ des Europarates und der Europäischen Kommission teilzunehmen. Das Projekt hat das Ziel, die Bemühungen der teilnehmenden Städte um kulturelle Vielfalt und interkulturelle Integration zu fördern und zu unterstützen. In Vorbe-

reitung ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Erarbeitung einer interkulturellen Strategie für den Bezirk Neukölln, unter Beteiligung des Bezirksamtes, der Zivilgesellschaft und anderer wichtiger Akteure im Bezirk.

- Die Förderungen LOS (Lokales Kapital für soziale Zwecke) und LSK (Lokales Soziales Kapital) gehen weiter. LOS wird in den 4 alten/weiterlaufenden Quartiersmanagementgebieten Neuköllns (Schillerpromenade, Reuterplatz, Rollbergviertel und High- Deck-Siedlung) umgesetzt. Ansprechpartnerin und lokale Koordinierungsstelle ist Frau Süllke. LSK bezieht sich auf ganz Neukölln und wird durch den Verein „Wirtschaft und Arbeit e. V.“ fachlich begleitet und koordiniert.
- Das Programm „Soziale Stadt“ wird unter dem Titel ZIS (Zukunft im Stadtteil) fortgesetzt. Gefördert werden wohnumfeldverbessernde Maßnahmen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), aus Bundes- und aus Landesmitteln.
- Neben Besuchen bei den Berliner Mitgliedern im Europäischen Parlament bieten sich für Jugendliche und Träger Besuche und der Fachaustausch im nahe gelegenen „Europäischen Haus“ an. Es befindet sich im Gebäude „Unter den Linden 78“. Kontakt kann man sowohl über das Informationsbüro (22 80 10 00) oder auch über die Vertretung (22 80 20 00) aufnehmen. Als Internetadressen stehen [www.europarl.de](http://www.europarl.de) und [www.eu-kommission.de](http://www.eu-kommission.de) zur Verfügung.

Die TeilnehmerInnen der Sitzung dankten Frau Süllke für die umfassenden Informationen und verbanden damit den Wunsch, die EU-Thematik gemeinsam noch intensiver mit Leben zu füllen.

### **TOP 3 Förderung der BO - Konzeptentwurf der AG 78 durch Lars Bischof**

In Zusammenarbeit von Lars Bischof, Andrea Graf vom LBO und Michael Stelte vom NNB wurde ein Konzept erarbeitet (29.02.08), das die nachhaltige Implementierung von Maßnahmen und Instrumenten zur Förderung der Berufsorientierung (FBO) an Berliner Schulen im Rahmen des Berliner Programms „Vertiefte Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler“ (BVBO) zum Ziel hatte. Das Konzept wurde in Trägerschaft der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII Jugendberufshilfe Neukölln eingereicht.

Nach einigen Anfangsschwierigkeiten auf Grund des Zeitpunkts der Einführung des Programms unmittelbar vor Beginn der Sommerferien 2007 läuft dieses inzwischen an sehr vielen Schulen mit unterschiedlicher Gewichtung überwiegend sehr erfolgreich. An vielen Schulen ist durch dieses Programm sehr viel Positives in Bewegung gekommen. Daneben gibt es aber auch Schulen, die gern eine vertiefte Beratung in Anspruch nehmen würden, da sie mit der Sortierung von Angeboten und/oder der Implementierung entsprechender Maßnahmen an der eigenen Schule an unterschiedlichen Punkten noch Schwierigkeiten haben. Diesen Schulen sollte eine adäquate Unterstützung angeboten werden.

Die Lenkungsgruppe im Senat für Bildung, Wissenschaft und Forschung sah jedoch auf Grund anderer Schwerpunktsetzungen aus gegenwärtiger Sicht nicht die Möglichkeit, dieses Konzept zu fördern.

Die Beratung von Schulen soll nun ausschließlich für am BVBO- Programm teilnehmende Schulen durch externe DozentInnen abgesichert werden, die nicht MitarbeiterInnen von Trägern sein sollen, die selbst Regel- BVBO- Maßnahmen an Schulen anbieten. In diesem Zusammenhang kann - trotz mehrfacher Nachfrage - LBO (BVBO- Projekte an der Röntgen- und der Wildmeister Liebig- Schule) zurzeit nicht mit diesen Schulberatungen betraut werden. Herr Bischof soll aber im Auftrag der „SPI Consult GmbH“ (Consulter des BVBO-

Programms) Schulen des Südostens von Berlin, die dieses Angebot nachfragen, entsprechend beraten.

#### **TOP 4            Mitwirkung im Trägerkonsortium „Junges Neukölln“ durch Lars Bischof**

Als Sprecher der AG 78 JBH Neukölln hatte Lars Bischof auf Beschluss der letzten AG-Sitzung, ein mit dem Vorstand des NNB e. V. abgestimmtes Schreiben am 14.02.08 an Herrn Jarkow versandt (siehe auch diesbezügliche damalige Rundmail). Zielstellung war, perspektivisch eine/n Vertreter/in unserer Arbeitsgemeinschaft bzw. des NNB e. V. in das beratende und begleitende Konsortium des Programms „Junges Neukölln“ zu entsenden, um dieses durch die umfangreichen in der AG 78 und dem NNB vorhandenen Kompetenzen zu unterstützen.

Die im Antwortschreiben von Herrn Jarkow vom 27.02.08 gemachten Ausführungen zu unserem Schreiben machten es aufgrund des offensichtlichen Missverständnisses unseres Anliegen erforderlich, nochmals ein erklärendes Schreiben an Herrn Jarkow (mit Datum 11.03.08) zu verfassen. Darin wurde noch einmal unser Angebot erneuert, das Programm „Junges Neukölln“ als AG 78 JBH konstruktiv zu begleiten und die vorhandenen umfassenden Potenziale der AG 78 und des NNB zu nutzen.

#### **TOP 5            Stand „Junges Neukölln“ durch Frau Oppelt**

Frau Oppelt (gsub) wies nochmals auf die Aufgabe des Konsortiums hin, die bisher darin besteht, Qualitätsstandards für das Programm „Junges Neukölln“ zu entwickeln. Am 23.04.08 sollen die diesbezüglichen Ergebnisse dem Jobcenter präsentiert werden. Anschließend sollen sie im Internet unter [www.junges-neukoelln.de](http://www.junges-neukoelln.de) veröffentlicht werden.

Darüber hinaus wies Frau Oppelt noch einmal darauf hin, dass das Konsortium in die Vergabe von Maßnahmen nicht eingebunden ist.

Frau Oppelt wurde gebeten, auch auf den nächsten Sitzungen über die Qualitätsstandards, zu weiteren Ergebnissen des Programms und zum Berichtswesen zu informieren.

#### **TOP 6            Wahl eines neuen AG 78-Sprechers**

Die Neuwahl eines/einer neuen Sprechers/in der AG 78 wurde notwendig, da Angela Brown nicht mehr für diese Funktion zur Verfügung stand.

Nachdem im Vorfeld der Neuwahl keine Interessenbekundungen und Vorschläge für KandidatInnen eingingen, schlug Lars Bischof den ohnehin sehr stark mit den praktischen Belangen der AG befassten Koordinator des NNB e. V., Karlheinz Richter, für diese Funktion vor. Es wurden keine weiteren Vorschläge eingebracht.

Der Vorschlag wurde zur Abstimmung gebracht. - Karlheinz Richter wurde einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, zum neuen stellvertretenden Sprecher der AG 78 gewählt.

Karlheinz Richter nahm die Wahl an.

## **TOP 7      Sonstiges**

Herr Alkaya vom „Fusionbildung e. V.“ stellte sich persönlich und einige Angebote des Vereins kurz vor. Eine ausführlichere Darstellung der Angebote erfolgt auf der nächsten AG-Sitzung.

In einer Nachmittagsschule wird neben der Hausaufgabenbetreuung zusätzlicher, individueller Unterricht angeboten.

### Kurspalette:

Deutsch-, Englisch-, Mathe-Kurse von der 3. bis zur 13. Klasse

MSA- Vorbereitungskurse für 10. Klasse

Intensivkurse für das Zentralabitur

Türkisch als Fremdsprache

Integrationskurse für EinwanderInnen

Im Bereich der Nachhilfe und bei der Vorbereitung auf den MSA- Abschluss ist ein wachsender Bedarf zu verzeichnen.

Weitere Informationen sind über [www.fusionbildung.de](http://www.fusionbildung.de) oder über e-Mail: [info@fusionbildung.de](mailto:info@fusionbildung.de) zu erhalten.

Die nächste Sitzung der AG 78 (Jugendberufshilfe) Neukölln findet **am 09.06.2008 von 09.00-12.00 Uhr** im Jugendberatungshaus statt.

Protokollant  
Karlheinz Richter  
Koordination NNB e.V.  
Sprecher AG 78 JBH Neukölln